

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

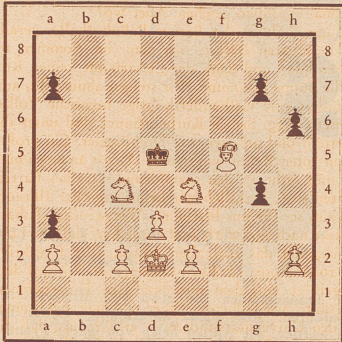
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schach

Nr. 219 • 16. III. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 653

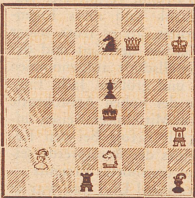
K. A. L. KUBBEL, LENINGRAD
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 654

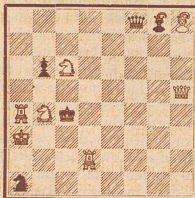
A. W. Daniel
1. Pr. Falkirk Herald 1932/33.



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 655

Fabricius und Tuxen
1. Pr. Falkirk Herald 1932/33.



Matt in 2 Zügen

Zum Andenken an Dr. Tarrasch.

Partie Nr. 249

gespielt am Turnier zu San Sebastian 1912.

Weiß: R. Spielmann.

Schwarz: Dr. S. Tarrasch.

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1. e2—e4 | e7—e5 | 23. h2—h3 | Tc8—b8 |
| 2. Sg1—f3 | Sb8—c6 | 24. Lc1—e3 | Da5×a6 ⁹⁾ |
| 3. Lf1—b5 | a7—a6 | 25. Te1—e1 | Da6—a1 |
| 4. Lb5—a4 | Sg8—f6 | 26. Dg3—e1 | Lf5—e4 |
| 5. 0—0 | Sf6×e4 | 27. Kh1—h2 | Lf6—e7 |
| 6. d2—d4 | b7—b5 | 28. De1—f1 | f7—f5 |
| 7. La4—b3 | d7—d5 | 29. Te1—e1 | Le7—h4 |
| 8. a2—a4 | Sc6×d4 ¹⁾ | 30. g2—g3 ⁷⁾ | Lh4—e7 |
| 9. Sf3×d4 | e5×d4 | 31. Lc3—f2 | Le7—d6 |
| 10. Sb1—c3 | Se4×c3 | 32. Te1—e1 | Kg8—h7 ⁸⁾ |
| 11. b2×c3 | c7—c5 | 33. Te1—e1 | Tb8—b6 |
| 12. a4×b5 | Lf8—e7 ¹⁾ | 34. Te1—c1 | Ld6—a3 |
| 13. Dd1—f3 ²⁾ | f4—c8—e6 | 35. Te1—e1 | Da1—b2 |
| 14. Ta1×a6 | 0—0 | 36. Df1—e2 | Tb6—b4 ⁹⁾ |
| 15. c3×d4 | e5—e4 | 37. Te1—g1 | Tb4—b6 |
| 16. Lb3—a2 ³⁾ | Ta8×a6 | 38. Tg1—e1 | Db2—b5 |
| 17. b5×a6 | Dd8—a5 | 39. De2—h5 | Db5×b1 ¹⁾ |
| 18. La2—b1 | e4—c3 ¹⁾ | 40. Te1×b1 | Tb5×b1 |
| 19. Df3—g3 | Tf8—c8 | 41. g3—g4 ¹⁰⁾ | La3—c1 ¹¹⁾ |
| 20. f2—f4 ⁴⁾ | Le6—f5 | 42. Kh2—g3 | g7—g6 |
| 21. Tf1—e1 | Le7—f6 | 43. Dh5—h4 | Lc1×f4 ¹⁾ |
| 22. Kg1—h1 | h7—h6 ¹⁾ | | Aufgegeben. |

- 1) Nicht e4 wegen 13. La4 Ld7 14. ba.
- 2) Besser geschah e4 oder cd.
- 3) 16. La4 kostet wegen Ld7 eine Figur.
- 4) Besser war Lf4; der Textzug schwächt den Punkt e4.
- 5) 22... D×a6? 23. D×e3! 22... L×d4 23. Le3!
- 6) Nicht Da1 wegen 25. a7!
- 7) Schwarz drohte Tb6 nebst Tg6.
- 8) 32... g5 ergibt nur Remis; 33. Le3 gf 34. L×f4 L×f4 35. D×f4 T×b1 36. D×h6 T×c1 37. Dg6+ Kf8 38. Df6+ Ke8 39. De6+ Kd8 40. Dd6+ Ke8 41. De6+ Kb8 42. Db6+ Ka8 43. Dc6+ etc.
- 9) Schwarz beabsichtigt Ta4, Ld6, Ta1.
- 10) Oder 41. Lg1 Tc1 nebst T×c2+.
- 11) Droht L×f4+, Lg3, Th1#.

Partie Nr. 250

gespielt zu St. Petersburg 1914.

Weiß: Niemzowitsch.

Schwarz: Dr. Tarrasch.

1. d4, d5 2. Sf3, c5 3. e4, e6 4. e3, Sf6 5. Ld3, Sc6 6. 0—0, Ld6 7. b3, 0—0 8. Lb2, b6 9. Sd2, Lb7 10. Te1, De7 11. cd,

ed 12. Sh4, g6! 13. Sh3, Tad8 14. de? bc 15. Lb5 Se4 16. L×c6 L×c6 17. De2 (Falls b4, so Lb5!) S×d2! (Der Austausch des vorzüglich postierten Springers gegen den schlecht stehenden, beweist die Vorausberechnung der folgenden Opferkombinationen.) 18. Sxd2 d4! 19. ed (Falls e4, so f5.) L×h2+! 20. K×h2 Dh4+ 21. Kg1 L×g2! 22. f3 (oder 22. K×g2 Dg4+ 23. Kh1 Td5 24. D×c5 Dh4+ 25. Kg2 Dg5+; oder 22. f4 Dg3.) 22... Tfe8 23. Se4 Dh1+ 24. Kf2 L×f1 25. d5 f5 26. Dc3 Dg2+ 27. Ke3 T×e4+ 28. fe4 f4+ 29. K×f4 Tf8+ 30. Ke5 Dh2+ 31. Ke6 Te8+. Aufgegeben.

Lösungen:

Nr. 638 von Lazard: Ke8 Te6 f5 La1 g8 Sh6 Ba2 b7 c7 d2 f4 f7 g5; Kf8 Tb2 h8 Ba3 h7. Auf die Züge des Schwarzen hat Weiß Te8, f8L und fg8 T# bereit. Mit dem Lösungszug 1. Td7 treten zwei Mattveränderungen (1... Kg7 2. f8 S#; 1... T×L 2. fg8 S#) und ein Neumatt (1... K×T 2. f8 D#) auf. Die Hauptvariante bleibt unverändert; den Hauptinhalt bilden die veränderten Bauernumwandlungen.

Nr. 643 von Smith: Ka7 De5 Ta5 d8 La4 h2 Sd5 h5 Be7 f3; Ke6 Td1 f4 La1 Sg4 h4 Be7 f7 g5. Matt in zwei Zügen. 1. Dc4!

Nr. 644 von Neumann: Kc1 Dc6 Td2 h4 La7 f5 Se7 Ba4 b2 b3 b6 e2 h2; Kd4 Df4 Te8 d3 Lb7 e5 Bb4 d6 f6 g3. Matt in zwei Zügen. 1. Dg2!

Nr. 645 von Palatz: Ka3 Tc4 Lc7 f7 Sb2 b5 Bb4; Kd5 Th3 Ld1 Se2 g1 Bb6 b7 d2 d3 e4 e6 g4. Matt in vier Zügen. 1. Lg6 Te3 2. Le8 Sf3 3. S×d1 usw. Ideegemäße Verführung 1. Le8 (droht 2. Td4+ S×d4 3. Sc3#) Sf3 2. S×d1 Sf4 3. Td4+ S×T 4. Sc3+ Ke4... Die Einspernung als Kombination des Angreifers (Seberger).

Nr. 646 von Nanning: Kg6 Df3 Tc4 Lb8 e8 Sb5 h5 Bb3 c3 f6; Kd5 Td1 Ld3 h6 Sa7 e4 Be5 e6 f2 g3. Matt in zwei Zügen. 1. Df5!

Grob schlägt Mieses.

Der Wettkampf Grob-Mieses endete bei einer einzigen Remispattie mit dem überlegenen Siege (4½:1½) des jungen Zürchers über den deutschen Altmeister. Grob hat sich damit den ersten größeren Erfolg auf dem dornenvollen Pfade des Berufsmeisters erkämpft.

Mit größter Achtung nennt man einen Namen, dessen Klang verrät, daß er - für eine Sonderleistung gilt! Die Güte des Produktes erst drückt seinem Namen ihren Stempel auf!... Das läßt sich nie und nimmermehr ersetzen, denn: es dauert meist Jahrzehnte, eh' das Gute reüssiert!... Und seit Jahrzehnten schon ist einer Zigarette Namen voller Klang:

LAURENS

LAURENS "ROUGE" Fr. 1.20